



Ausgabe 41  
55. Jahrgang  
8. Oktober 2009

## 2. Tag des Friedhofs am Sonntag, den 11.10.2009

Am Sonntag, den 11.10.2009 findet auf dem Friedhof der 2. Tag des Friedhofs in Friolzheim statt. Nach dem Umbau der Aussegnungshalle laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gäste unserer Gemeinde recht herzlich dazu ein. Neben der Möglichkeit zur Besichtigung der Aussegnungshalle erwartet Sie ein interessantes Rahmenprogramm.

### Das Programm ist wie folgt vorgesehen:

- 09.30 Uhr    Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche  
danach      Musikalische Begrüßung durch den Posaunenchor Friolzheim  
10.45 Uhr    Begrüßung und kurze Ansprache durch BM Seiß und Pfarrer Konrad  
11.15 Uhr    Ende des offiziellen Teils und Beginn des Rahmenprogramms
- 11.30 Uhr    **Kirchsaal:** Filmbeiträge zum Thema „Tod, Trauer und Bestattungskultur“  
+13.00 Uhr    anschließende Diskussion und Aussprache mit Pfarrer Konrad  
+14.00 Uhr
- 12.00 Uhr    **Ev. Kirche:** Lesungen zum Thema „Tod und Trauer“  
+13.30 Uhr    anschließend: Vorstellung des Hospizdienstes Leonberg  
mit bebilderten Informationen durch Frau Reichle

Während der gesamten Zeit haben Sie die Möglichkeit, sich an den Ständen der teilnehmenden Handwerks- und Gewerbebetriebe über Produkte und Entwicklungen rund um das Friedhofswesen zu informieren. Ein Verkauf findet nicht statt.

### Teilnehmende Firmen:

Bestattungsinstitut Trauerhilfe, Rutesheim  
Berthold Bestattungen, Friolzheim  
Britsch Bestattungen, Wurmberg  
Grabdenkmale Freihofer, Wimsheim  
Blumenstiel Sina Kräh, Friolzheim  
Der Buchladen, Heimsheim

Ebenfalls gantztägig erwarten Sie Führungen und Informationen über die Friedhofshalle durch das Planungsbüro Pöyry GWK, das den Hallenumbau geplant und umgesetzt hat.

Das Ende der Veranstaltung ist für 15 Uhr vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim.



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

## Ortsverein

**Friolzheim**



**Wimsheim**



# Altkleidersammlung

**am Samstag 10. Oktober  
8.00 Uhr**

**Sie unterstützen damit,  
das Jugendrotkreuz und die Bereitschaft mit den  
Helfern vor Ort.**

Wir sammeln

- Schuhe
- Decken
- Bettwäsche
- Kleidung
- usw.

**Wir bedanken uns für ihre Unterstützung !**

## Amtliches



### Sanierung "Ortsmitte Friolzheim" Sanierungssprechtag

Der nächste Sanierungssprechtag mit Herrn Weber von der Kommunalentwicklung wird am

**Mittwochnachmittag, 14.10.2009, ab 15.00 Uhr**

in Friolzheim (Trauzimmer, Mehrzweckgebäude) sein.

Bitte melden Sie sich wegen einem Gesprächstermin **vorher** bei Herrn Enz, Tel. 9036-14.

Die mitzubringenden Unterlagen können aus den veröffentlichten Förderrichtlinien entnommen werden ([www.friolzheim.de](http://www.friolzheim.de), Stichwort "Friolzheim/Ortskern-Sanierung").

Grundstückseigentümer, die Sanierungsmaßnahmen in ihren Gebäuden planen, können sich bei der Sprechstunde konkret über **Fördermöglichkeiten** informieren und zur Vorbereitung und Durchführung ihrer Baumaßnahme beraten lassen. Die Beratungen durch die Sanierungsbeauftragten der Gemeinde sind kostenlos.

Zu den förderfähigen Maßnahmen gehören unter anderem:

\* die Verbesserung des Wohnungszuschnittes

\* die Verbesserung oder der Neueinbau:

- von Ver- und Entsorgungsleitungen

- einer Heizungsanlage

- von Sanitäreinrichtungen

- die Verbesserung der Wärmedämmung, des Schallschutzes oder der Funktionsabläufe in der Wohnung

Der Zuschuss beträgt max. 30 % der berücksichtigungsfähigen Aufwendungen.

Unter bestimmten Voraussetzungen werden auch Abbruchkosten und Gebäuderestwerte anteilig gefördert, wenn Gebäudesanierungsbedingt abgebrochen werden.

**Wichtig:** eine Bezuschussung ist nur möglich, wenn das Sanierungsvorhaben planerisch und kostenmäßig vor Baubeginn mit der Gemeinde und dem Sanierungsbeauftragten abgestimmt und vertraglich geregelt wird.

Die Regelarbeitszeiten der ARGE sind wie folgt:

Montag bis Freitag 07:00 Uhr bis 18:30 Uhr

bei entsprechender Witterung Samstag von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wir danken für die Mithilfe

ARGE A8 Wimsheim

### Einweihung Baugebiet Lüsse 2



Nach der erfolgten Abnahme Ende August und der Baufreigabe des Neubaugebietes "Lüsse 2" erfolgte in der vergangenen Woche auch noch die offizielle Übergabe des Baugebietes an die Gemeinde Friolzheim bzw. die Grundstückseigentümer und Bauherren.

In Anwesenheit von Vertretern des Erschließungsbüros LI Consult, der Firma Morof und weiteren beteiligten Firmen, von Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie Eigentümern und zukünftigen Bauherren bedankte sich Herr BM Seiß für die gut gelaufene Abwicklung und Erschließung des Gebietes. Durch die Insolvenz der ersten Baufirma hatten sich Probleme ergeben, die auch eine Zeitverzögerung mit sich brachten. Alles in allem wurde aber das Gebiet zügig und gut erschlossen.

Herr Irmischer vom Büro LI Consult bedankte sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit mit den beteiligten Firmen und der Verwaltung bzw. Gemeinderat und lud die Anwesenden dann abschließend noch zu einem kleinen Imbiss in das Mehrzweckgebäude ein.

Gemeinde Friolzheim

### Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 05.10.2009 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen:

### Autobahnbaustelle BAB A8 BU Wimsheim - AS Heimsheim

Von der Bauarge hat uns folgende Mitteilung erreicht:

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinden Friolzheim, Wimsheim und Wurmberg,

die Arbeitsgemeinschaft "ARGE A8 Wimsheim" bestehend aus den Firmen F. Kirchhoff Leinfelden-Echterdingen / Leonhard Weiss Satteldorf hat seit Ende August 2009 die Arbeiten am Modernisierungslos 3. Bauabschnitt aufgenommen.

Wir bedanken uns schon im Voraus für das von Ihnen entgegengebrachte Verständnis für die Bauarbeiten und die notwendigen Beeinträchtigungen.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Sommer 2011.

Aufgrund von organisierten Banden für Diebstähle von Baumaschinen auf Baumaßnahmen, Vandalismus / Beschädigungen an Einrichtungen der Baustelle sowie dem illegalen Abladen von Materialien auf Baustellen bitten wir die Bevölkerung um Mithilfe bei der Ermittlung von kriminellen Vorgängen dieser Art auf unserer Baustelle.

**Wer sachdienliche Hinweise (Kennzeichen verdächtiger Fahrzeuge, Hinweise zum Tatvorgang, etc.) liefern kann welche zur Feststellung von Personen und zur Einleitung eines Strafverfahrens führen wird von der ARGE mit einer Prämie von 200 € belohnt.**

Bitte sachdienliche Hinweise an:

Fax Nr. 07044-915 83-11

Tel. Nr. 07044-915 83-10 (zu den Geschäftszeiten der ARGE)

**1) Bürgerfrageviertelstunde**

Im Rahmen der Bürgerfrageviertelstunde werden folgende Themen angesprochen:

- Bolzplatz beim Festgelände  
Hierzu wird festgestellt, dass dieser Platz nach wie vor für alle Kinder zur Verfügung steht, jedoch der Sportverein diesen Platz verstärkt für seine Sportgruppen nutzen wird.
- Schachtdeckel in der Leonberger Straße  
Das RP wird die Landesstraße nicht vor 2011 richten. Die Gemeinde wird in diesem bzw. im kommenden Jahr die Schachtdeckel entsprechend richten.
- Absenkung an der L1180, bei der Abzweigung zum Kleintierzuchtverein  
Hier muss die ausführende Firma die Sanierung durchführen. Der Vorsitzende hofft, dass dies in den nächsten Wochen passieren wird.
- Grundstück gegenüber Kindergarten  
Die Gemeinde hat hier vergeblich versucht das Grundstück zu einem marktgerechten Preis zu erwerben.
- Feldwegprogramm  
Im Rahmen des Jahresbauprogramms sollte auch ein Feldweg oberhalb des Hofes Kissling gerichtet werden. Festgestellt wird, dass die Firma Morof zur Zeit mit Arbeiten im Jahresbauprogramm befasst ist.

**2) Unterstützung Not leidender Regionen**

- a) Bildungspartnerschaft Nicaragua  
-Information und ggf. Beschlussfassung
- b) Unterstützung Kinderheim "Nethanya"  
Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn David Sämman aus Mönshausen und Frau Sarah Schmidt aus Friolzheim die im Rahmen eines Projektes in Nicaragua tätig waren.

Im Weiteren stellen die Beiden dem Gemeinderat das Land und die Situation vor Ort vor und erläutern detailliert das durchgeführte Projekt.

Insbesondere soll es darum gehen, dass Kindern und Jugendlichen der Zugang zur Bildung ermöglicht wird. Mit relativ wenig Mitteln kann hier vieles bewegt werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden verschiedene Fragen zu dem Projekt gestellt die von Herrn Sämman und Frau Schmidt beantwortet werden. Das Projekt soll auch am nächsten Tag im Gemeinderat in Mönshausen vorgestellt werden.

Nach weiterer Diskussion kann sich der Gemeinderat vorstellen, hier eine Bildungspartnerschaft zu übernehmen und diese mit 500,- € pro Jahr zu unterstützen. Diese Hilfe soll für die nächsten 5 Jahre gewährt werden.

Weiterhin spricht sich der Gemeinderat dafür aus, die Unterstützung des Kinderheimes Nethanya weiterzuführen.

**3) Schlachthaus Friolzheim**

- a) Information über die aktuelle Rechtslage zum Betrieb eines kommunalen Schlachthauses
- b) Beschluss über den weiteren Betrieb des Schlachthauses  
Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dr. Dura vom Veterinäramt des Landratsamtes Enzkreis. Dieser erläutert dem Gemeinderat detailliert die gültigen EU-Richtlinien bzw. gesetzlichen Vorgaben.

Im Jahr 2006 war ein neues Lebensmittelrecht in Kraft getreten das bis Ende 2009 umgesetzt werden muss. Sofern im Schlachthaus gewerbliche Schlachtungen stattfinden sollen, muss hier eine Zulassung beantragt werden. Dazu müssen mit Sicherheit größere Investitionen in einem 5-stelligen Betrag getätigt werden.

Ohne Zulassung wären weiterhin sogenannte Hausschlachtungen zulässig, hier muss ein eigenes Tier für den eigenen Bedarf geschlachtet werden. Eine Abgabe des Fleisches darf nur an Personen aus dem eigenen Haushalt erfolgen.

Im Weiteren erläutert Herr Dr. Dura, dass die Gemeinde folgende drei Optionen hat:

- 1) Es wird eine Zulassung für gewerbliche Schlachtungen angestrebt. Hierzu muss auch ein Verantwortlicher bestimmt werden und die entsprechenden Investitionen getätigt werden.
- 2) Schließung des Schlachthauses
- 3) Weiterbetrieb des Schlachthauses, ausschließlich für Hausschlachtungen

In der Praxis erfolgt eine stundenweise Verpachtung. Investitionen sind hier nicht notwendig.

Herr Dr. Dura stellt fest, dass im gesamten Enzkreis nur noch zwei Schlachthäuser in Betrieb sind. Das Schlachthaus in Wiernshausen sowie in Friolzheim.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden verschiedene Rückfragen zum Schlachthaus bzw. den rechtlichen Vorgaben gestellt. Aufgrund der rücklaufenden Schlachtungen werden es in der Praxis nur noch wenige Hausschlachtungen sein. Auch wird festgestellt, dass inzwischen überwiegend auswärtige Hausschlachtungen in Friolzheim durchgeführt werden.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen das Schlachthaus für weitere 3 Jahre zu betreiben und insbesondere die Zahl der Schlachtungen und den Kosten anzuschauen. Die bisher bestehende Satzung muss aufgehoben werden. Das Schlachthaus wird zu einem rein privatrechtlichen Betrieb.

Mit Stimmenmehrheit spricht sich der Gemeinderat dafür aus das Schlachthaus für Hausschlachtungen weiterzuführen.

**4) Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften  
"Lärmschutzwall, 2. Erweiterung"**

- a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- b) Freigabe zur frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung  
Anhand eines Planes stellt der Vorsitzende die vorgesehene Erweiterung dar. Zwischen dem genehmigten Lärmschutzwall und der Kreisstraße soll das Reststück ebenfalls mit einem Wall überschüttet werden. Die Fläche ist als Ausgleichsfläche für den Autobahnbau vorgesehen und soll dann nach der Wall-schüttung aufgeforstet werden.

Vom Betreiber des Lärmschutzwalles kam die Rückmeldung, dass eine Wirtschaftlichkeit für diese Schüttung gegeben ist. Auch hat das Regierungspräsidium in ersten Gesprächen eine Zustimmung signalisiert.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Rückfragen zu der vorgesehenen Erweiterung. Verschiedene Punkte müssen dann im Rahmen des Verfahrens abgearbeitet werden. Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig den entsprechenden Aufstellungsbeschluss.

Das Bebauungsplanverfahren wird damit auf den Weg gebracht.

**5) Bausachen****a) Bauvoranfrage, Nutzung der Flst. Nrn. 1980 und 1980/1 für Pferdehaltung**

Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde zu einer Befreiung gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB

Das geplante Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Landhausgebiet Geissberg, der für das Grundstück 1980/1 Mischgebiet vorsieht, das Grundstück 1980 liegt im Außenbereich. Eine Rückfrage beim Landratsamt Enzkreis hat ergeben, dass dieses die Bauvoranfrage eher kritisch sieht. Festgestellt wird, dass der Baukörper komplett im Baufenster des Bebauungsplanes verwirklicht werden soll. Der geplante Pferdestall soll unterirdisch errichtet werden mit Öffnung zur

**Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim**

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360.  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister M. Seiß oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt. E-Mail: Anzeigen@nussbaum-wds.de, info@nussbaum-wds.de. Es gilt die Preisliste Nr. 30. Bezugspreis: 8,40 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.  
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.  
E-Mail: abonmenten@wdspressevertrieb.de  
Internet: www.wdspressevertrieb.de  
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonmenten@wdspressevertrieb.de  
Internet: www.wdspressevertrieb.de



Südseite hin. Eine Lärmbelästigung bzw. eine sonstige Störung für die Angrenzer wird damit sehr unwahrscheinlich. Aus der Mitte des Gemeinderates wird festgestellt, dass die Pferdehaltung für einen therapeutischen Zweck dient und aufgrund des Sonderfalles eine Befreiung bzw. Ausnahme erteilt werden könnte.

Die Zulassung der Pferdehaltung sollte jedoch auf die Person des Bauherren beschränkt werden.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die erforderliche Befreiung.

#### **b) Überbau eines gemeindlichen Leitungsrechtes, Am Geissberg 12**

Anhand von Plänen bzw. Fotos wird die Situation kurz dargestellt. Bei dem im Frühjahr eingereichten Bauantrag war lediglich der Bau von Wintergärten geplant, von einer Überbauung des Leitungsrechtes war nie die Rede.

Nachdem in dem Leitungsrecht die Hauptwasserleitungen der Gemeinde laufen, muss in einem Störfall sehr schnell auf diesen Bereich zugegriffen werden können.

Von Seiten des Gemeinderates wird festgestellt, dass eine Überbauung des Leitungsrechtes nicht stattfinden kann, der Bauherr wusste von der Existenz des Leitungsrechtes. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass die Bauten zurückgebaut werden müssen.

#### **6) Regenrückhaltung im Baugebiet "Lüsse II" -Diskussion und Beschlussfassung-**

Der Vorsitzende verweist auf die zugestellten Unterlagen von der letzten Sitzung. Die Gemeinde hatte ein Schreiben der Angrenzer in der Schwarzwaldstraße erhalten, die bei starken Regenfällen weitere Überschwemmungen befürchten.

Dem Gemeinderat liegt ebenfalls eine Stellungnahme des Erschließungsbüro Li Consult vor. Der Vorsitzende begrüßt an dieser Stelle Herrn Irmischer vom Büro Li Consult, der dem Gemeinderat nochmals die Besonderheiten des aufgetretenen Schadensfalles vom letzten Mai erläutert. Zu diesem Zeitpunkt war das Regenüberlaufbecken noch nicht fertig gestellt. Auch konnte das Wasser im Baugebiet nicht versickern, nachdem der Humus noch abgeschoben war.

Inzwischen ist das Baugebiet fertiggestellt. Auch ist das Regenüberlaufbecken mit der genehmigten Höhe so errichtet worden. Nach den Berechnungen des Ingenieurbüros wurde das Becken für ein 5-jähriges Regenereignis ausgelegt. Auch kommt insgesamt gesehen durch die Fertigstellung des Baugebietes wesentlich weniger Niederschlagswasser in Richtung der Schwarzwaldstraße.

Festgestellt wird, dass eine Kanalisation in der Gemeinde für einen 100-jährigen Katastrophenregen nicht ausgelegt werden kann. Im neuen Baugebiet "Lüsse II" wurde das sogenannte Trennsystem eingeführt, um zu verhindern, dass das Niederschlagswasser in den normalen Kanal läuft. Nach menschlichem Ermessen dürften keine weiteren Probleme entstehen. Die Stellungnahme des Ingenieurbüros wurde inzwischen auch den Angrenzern in der Schwarzwaldstraße versandt. Rückmeldungen hierzu hat die Gemeindeverwaltung nicht erhalten.

Im Moment wird deshalb kein konkreter Handlungsbedarf gesehen.

#### **7) Anfragen und Bekanntgaben**

##### **a) Klausurtagung des Gemeinderates**

Der Vorsitzende überreicht eine entsprechende Einladung.

##### **b) Verschiedene Presseartikel**

##### **c) Terminvorschau Gemeinderatssitzungen 2010**

##### **d) Toilette im Friedhofsbereich**

Der Vorsitzende stellt fest, dass hier noch nach einer praktikablen Lösung gesucht wird. Insbesondere sollte die Toilette auf- und zugeschlossen werden. Auch besteht die Gefahr, dass dann in den Toiletten randaliert wird bzw. Schäden entstehen. Für gute Lösungen ist die Verwaltung offen, um Rückmeldungen an die Gemeindeverwaltung wird gebeten.

##### **e) Ortsbeschilderung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass inzwischen die Ortsbeschilderung (blaue Schilder, gelbe Schrift) fast überall aufgestellt wurde.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird noch angeregt zwei weitere Schilder für das Schwester- Karoline-Haus aufzustellen.

##### **f) Tag des Friedhofs**

Der Vorsitzende verweist auf den am kommenden Sonntag stattfindenden Tag des Friedhofs und bittet um rege Teilnahme.

##### **g) Aus der Mitte des Gemeinderates**

Angesprochen wird das provisorische Regenüberlaufbecken an der Mönshheimer Straße. Hier entsteht zur Zeit eine sehr hohe Aufschüttung, diese sollte möglichst bald begrünt werden damit gewährleistet ist, dass kein Wasser in das Gartenhausgebiet läuft.

Weiterhin wird eine starke Erhöhung im Bereich der Tiefenbronner Straße auf der Gemarkung Tiefenbronn angesprochen.

Der Vorsitzende war hier bereits in Kontakt mit der Gemeinde Tiefenbronn.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am 02.11.2009 stattfinden.

## **Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu**

### **3. Änderung des Flächennutzungsplanes 2010**

des Gemeindeverwaltungsverbandes "Heckengäu"

Die am 04. Februar 2009 von der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu in öffentlicher Sitzung beschlossene 3. Änderung des Flächennutzungsplanes Heckengäu" (Gemarkung Heimsheim, Ausweisung eines Sondergebietes "Säge- und Massivholzwerk") wurde gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl Jahrgang 2004 Teil I Nr. 52) i.V.m. § 1 Abs. 2 der Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Baugesetzbuches vom 02. März 1998 (Gbl. I S. 185) vom Landratsamt Enzkreis - Baurechtsamt - mit Verfügung vom 21. September 2009 genehmigt.

Für den räumlichen Geltungsbereich des Flächennutzungsplans ist der Lageplan in der Fassung vom 04.02.2009 maßgebend.

Die Änderung des Flächennutzungsplans wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Der Flächennutzungsplan kann einschließlich der Begründung mit Umweltbericht bei der Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes "Heckengäu" im Rathaus Wurmberg, Uhlandstraße 15, 75449 Wurmberg während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Flächennutzungsplanänderung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 sind nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 unbeachtlich, wenn die Verletzungen nicht innerhalb von einem Jahr seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband "Heckengäu" geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Wurmberg, 01.10.2009

gez.

Helmut Sickmüller

Verbandsvorsitzender GVW Heckengäu

## **Einbruchversuch in der Grundschule Friolzheim**



In der Nacht zwischen Mittwoch, dem 30.09.2009 und Donnerstag, dem 01.10.2009 hat/haben ein oder mehrere Unbekannte versucht in der Grundschule Friolzheim einzubrechen.

Dabei entstand ein nicht unerheblicher Sachschaden.

Falls Sie etwas beobachten konnten oder näheres wissen, dann wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Friolzheim Herrn Enz.

Tel.07044/ 90 36-14

Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

## Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften "Lärmschutzwall, 2. Erweiterung"

### Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim hat am 05.10.2009 in öffentlicher Sitzung gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, einen Bebauungsplan "Lärmschutzwall, 2. Erweiterung" zusammen mit den Örtlichen Bauvorschriften aufzustellen. Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 05.10.2009 maßgebend.

Der Planbereich ergibt sich aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt:



### Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Erweiterung des Lärmschutzwalles bzw. den Lückenschluss bis zur Kreisstraße hin geschaffen werden.

### Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird nach Vorliegen eines ersten Planentwurfes noch erfolgen. Auf eine entsprechende öffentliche Bekanntmachung des Termines im Mitteilungsblatt wird an dieser Stelle verwiesen.

Diese Öffentlichkeitsbeteiligung stellt noch nicht die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB dar; diese wird zu gegebener Zeit gesondert bekannt gegeben. Friolzheim, den 08.10.09

gez. Seiß  
Bürgermeister

Gemeinde  
Friolzheim

Bebauungsplan und  
örtliche Bauvorschriften

"Lärmschutzwall  
2. Erweiterung"

VORENTWURF  
Stand 03.03.09

Maßstab 1:1000  
prof. dr. ing. gerd baldauf  
Friedrich-Architekt BDA und Stadtplaner  
Schneckenstraße 27 • 97209 Stadlbach  
Tel. 0711 8118950 • Fax 0711 8118952  
info@gerdbaldauf.de • www.gerdbaldauf.de



### Veranstaltungskalender 2010

Am Mittwoch, den 14. Oktober 2009 findet im  
Sitzungssaal des Rathauses um 19.00 Uhr  
die Sitzung zur Besprechung der Veranstaltungstermine 2010 statt.

Vereinsvorstände oder deren Vertreter, genauso  
wie die Vertreter anderer Gruppierungen oder Institutionen sind herzlich eingeladen.

### Schornsteinreinigung

Ab sofort  
findet die allgemeine Schornsteinreinigung statt

### Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger  
findet

am Montag, den 26.10.2009

im Notariat der Gemeinde Friolzheim statt.

Da die Amtstage in Friolzheim im Wechsel mit den Amtstagen in Heimsheim abgehalten werden, besteht die Möglichkeit ebenfalls die Sprechstage in der Nachbargemeinde in Anspruch nehmen zu können.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter  
07041/8118950

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen. Tel. 9036-0, Fax 903630

### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

### Elektronische Erfassung der Grundbücher

Seit 29.10.2008 werden sämtliche Grundbücher von Friolzheim elektronisch erfasst. Hierzu wurden alle Grundbücher von der Gemeinde Friolzheim nach Mühlacker ins Notariat gebracht. Dort werden sie von einem erfahrenen Erfassungsteam in das Grundbuchprogramm FOLIA übernommen. Für die Bürger der Gemeinde Friolzheim bedeutet dies bis zur vollständigen Erfassung, dass sie Grundbuchauszüge nur beim Notariat in Mühlacker, Referat V, Tel. 07041-8118950, erhalten. Nach der Erfassung und Einrichtung einer Einsichtstelle bei der Gemeinde Friolzheim, stehen die Grundbücher den Bürgern der Gemeinde Friolzheim wieder im Rathaus zur Verfügung.

## Fundbüro

- Uhr/ bei Eigentumsanspruch wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Friolzheim/ Bürgerbüro Tel: 07044/ 903625

## Lokale Agenda im Heckengäu Wimsheim - Friolzheim - Mönsheim - Wurmberg



Lokale Agenda im Heckengäu  
Wimsheim – Friolzheim  
Mönsheim – Wurmberg  
AG: Soziales, Gesundheit, Bildung  
und Kultur



### 2. Pilzführung



- am 17. Oktober 2009
- ab 14.00 Uhr
- für ca. zwei Stunden
- Unkosten: 5€ /Person

Wir laden Sie herzlich ein, unter der kompetenten Führung von Herrn Hagen Hesse an diesem interessanten „Lehrgang“ teilzunehmen.

- Sie bekommen eine kleine Einführung in die Welt der Pilze,
- es werden verschiedene Arten gezeigt,
- es wird auf allgemeine Irrtümer bei der Bestimmung von essbaren Pilzen aufmerksam gemacht,
- unter anderem kommen Themen wie „Ökologie von Pilzen“ und „Interessantes sowie geschichtliches über Pilze“ zur Sprache.

**Der Ort der Führung (im Umkreis von ca. 15 Km) kann nur kurzfristig definiert werden und wird den angemeldeten Teilnehmern zeitnah mitgeteilt.**

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.  
Wir bitten daher um Voranmeldung bei  
**Frau Kuschmann Telefon: 07044 / 41391**  
(Anrufbeantworter !!!)



## Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

**Bekanntmachung**  
des Innenministeriums über den  
**Wettbewerb zur Auszeichnung kommunaler  
Bürgeraktionen im Jahr 2010**

Vom 13.08.2009, Az.: 2-2205.8-09/1

**Mit der Auszeichnung sollen vorbildliche Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern auf kommunaler Ebene im Dienst der Gemeinschaft öffentlich anerkannt werden. Die Auszeichnung soll zugleich zu eigenverantwortlichem, gemeinnützigem Handeln und zu Beispiel gebendem Engagement für das Gemeinwohl ermutigen und den ehrenamtlichen und den bürgerschaftlichen Einsatz als notwendige Ergänzung und Alternative zum Handeln der öffentlichen Verwaltung auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge betonen.**

Das Innenministerium lädt im Auftrag der Landesregierung hiermit zur Teilnahme am Wettbewerb ein. Für die Auszeichnung kommunaler Bürgeraktionen im Jahr 2010 gelten folgende

### Grundsätze

#### 1. Teilnahme

1.1 Bewerben können sich Personen oder Personengruppen (auch Vereine, Netzwerke und Verbände), die in ihrer Gemeinde oder ihrem Landkreis gemeinnützige, im örtlichen Bereich liegende Ziele zur Ergänzung oder anstelle öffentlicher Leistungen in gesetzlich zulässiger Weise verfolgen (Bürgeraktionen).

1.2 Die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt entweder  
- auf Grund eines Vorschlags Dritter (insbesondere durch die Gemeinden oder die Landkreise, aber auch durch jede Privatperson), wobei das Einverständnis mit dem Vorschlag nachgewiesen sein soll, oder

- auf Grund einer eigenen Bewerbung der Bürgeraktion.

1.3 Auszeichnungswürdige Zielsetzungen von Bürgeraktionen können in verschiedenen Bereichen auf örtlicher Ebene liegen. Die nachfolgenden Beispiele sind nicht abschließend.

1.3.1 Im allgemeinen kommunalen Bereich

1.3.2 Im sozialen Bereich

1.3.3 Im kulturellen Bereich

1.4 Beteiligten können sich derzeit tätige Bürgeraktionen sowie Bürgeraktionen, deren Abschluss nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Beteiligten können sich auch Bürgeraktionen, die schon an einem früheren Wettbewerb zur Auszeichnung kommunaler Bürgeraktionen teilgenommen haben, sofern sie nicht schon für dasselbe Vorhaben ausgezeichnet wurden.

1.5 Zur Teilnahme sind folgende Unterlagen und Angaben erforderlich:

- ein möglichst mit Anschauungsmaterial (z. B. Bilder, Broschüren) versehener Bericht über Beginn, Dauer, zeitlicher Aufwand, Ziele, Arbeit und Leistungen der Bürgeraktion, aus dem sich ergeben soll, inwieweit die Bürgeraktion den einzelnen Bewertungsmerkmalen nach Nr. 2 entspricht; auch sollen die Finanzierung und Folgekosten der Vorhaben dargestellt werden;
- die Benennung eines gesetzlichen Vertreters oder einer Vertrauensperson der Bürgeraktion und einer Stellvertretung (jeweils mit Postanschrift und Telefonnummer).

1.6 Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb willigt die Bürgeraktion in die öffentliche Darstellung ihrer Tätigkeit ein.

#### 2. Bewertung

Für eine Auszeichnung kommen Bürgeraktionen in Betracht, die nach allgemeiner Anschauung von

- den Beweggründen,
- der Tätigkeit und
- der Wirkung

her beispielhaft sind.

2.1 Bei der Bewertung der Beweggründe einer Bürgeraktion kommt es insbesondere darauf an, ob sie vorrangig von uneigennützigem Interessen bestimmt ist und in welchem Umfang sie aus eigener Initiative entwickelt wurde.

2.2 Für die Bewertung der Tätigkeit der Bürgeraktionen sind folgende Merkmale von besonderer Bedeutung:

- Art und Dauer der Tätigkeit,
- Ideenreichtum, Originalität,
- Zahl der Beteiligten (zu trennen nach aktiven und fördernden Mitgliedern),
- zeitlicher und finanzieller Einsatz der Beteiligten,
- Übernahme von Lasten oder Pflichten und
- erreichte Ziele.

2.3 Für die Bewertung der Wirkung einer Bürgeraktion sind folgende Merkmale von besonderer Bedeutung:

- die Förderung der Gemeinschaft, die Hilfe für Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie die Selbsthilfe,
- die Ausstrahlung in die Öffentlichkeit und
- die Vorbildlichkeit der Aktion für ähnliche Aktionen anderer Bürgerinnen und Bürger.

#### 3. Verfahren und Auszeichnung

3.1 Die Bewerbungen sollen bei der Gemeinde oder dem Landratsamt, innerhalb deren Gebiet die Bürgeraktion den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit hat, eingereicht werden. Ausnahmsweise ist auch eine Bewerbung unmittelbar beim Regierungspräsidium möglich.



Bürgeraktionen, die sich für den Wettbewerb im Jahr 2007 beworben haben und nicht ausgezeichnet worden sind, können sich erneut bewerben.

Die Gemeinden oder die Landratsämter prüfen, ob die gemeldeten Bürgeraktionen die Teilnahmevoraussetzungen nach Nr. 1 erfüllen, und melden die Bürgeraktionen, die diese Voraussetzungen erfüllen, mit den in Nr. 1.5 genannten Unterlagen, ggf. ergänzt mit den für die Bewertung nach Nr. 2 erforderlichen Angaben und einer eigenen Stellungnahme, spätestens bis zum

### 1. Dezember 2009

den Regierungspräsidien (Ausschlussfrist).

3.2 Bei jedem Regierungspräsidium wird ein Gremium aus dem Regierungspräsidenten, der jeweils den Vorsitz führt, drei Vertreterinnen oder Vertretern des kommunalen und je zwei Vertreterinnen oder Vertretern des sozialen und des kulturellen Lebens gebildet. Die Mitglieder werden vom Regierungspräsidium berufen, die Vertreter des kommunalen Lebens auf Vorschlag der kommunalen Landesverbände.

Die Gremien bei den Regierungspräsidien schlagen dem Innenministerium das hervorragende Drittel der gemeldeten Bürgeraktionen spätestens bis zum

### 1. April 2010

zur Auszeichnung vor.

3.3 Beim Innenministerium wird unter Vorsitz des Innenministers ein Gremium gebildet, dem das Ministerium für Arbeit und Soziales, das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, das Kultusministerium, das Umweltministerium, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und das Justizministerium angehören sowie je ein von den im Landtag vertretenen Parteien benanntes Mitglied; die kommunalen Landesverbände können zusätzlich je ein Mitglied benennen.

Das Gremium beim Innenministerium ermittelt aus den ihm zur Auszeichnung vorgeschlagenen Bürgeraktionen bis zu 45 auszeichnungswürdige Bürgeraktionen.

3.4 Die Preisträgerinnen und Preisträger werden im Rahmen einer Abschlussveranstaltung vom Herrn Ministerpräsidenten mit einer Urkunde und einer Zinnplakette ausgezeichnet. Die Abschlussveranstaltung findet voraussichtlich im September/Oktober 2010 statt.

3.5 Alle Bürgeraktionen, die am Wettbewerb 2010 teilnehmen, die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen und nicht ausgezeichnet worden sind, erhalten vom Regierungspräsidenten eine Urkunde als Dank und Anerkennung für die Teilnahme.

Das Landratsamt Enzkreis

## Am Samstag, 10. Oktober: Kleine Schienenrundfahrt

PFORZHEIM/ENZKREIS. Eine kleine Schienenrundfahrt steht am Samstag, 10. Oktober, auf dem Programm der Veranstaltungsreihe "...den Enzkreis genießen". Dabei soll das Funktionieren des Integralen Taktfahrplans demonstriert und Interessierten die Angst vor dem Umsteigen genommen werden. Unterwegs gibt es noch zusätzliche Informationen zum Thema Bahnfahren.

Die Gruppe fährt mit dem Interregio-Express von Pforzheim nach Mühlacker, dann weiter mit der Stadtbahn nach Bretten. Dort wird in die Eilstadtbahn gewechselt und nach Durlach gefahren. Mit dem Regionalexpress geht es dann wieder zurück nach Pforzheim. Die gesamte Fahrt dauert fahrplanmäßig etwa 70 Minuten.

Treffpunkt ist um 14 Uhr in der Schalterhalle des Hauptbahnhofes Pforzheim (am Treppenabgang). Die Führung übernimmt Dieter Zaudtke von PRO BAHN Nordschwarzwald e.V. Die Fahrtkosten betragen 5 Euro pro Person. Die Teilnehmerzahl sollte mindestens 4 und maximal 15 Personen betragen. Anmeldungen nimmt Klaus-Dieter Kopitz vom Bus&Bahn-Team unter Rufnummer 07232 8364 oder per E-Mail an busundbahn-team@web.de entgegen.

## Am Samstag, 10. Oktober: Werkeln und Basteln im herbstlichen Wald

KÖNIGSBACH/ENZKREIS. "Wenn die Waldspechte hämmern...": Unter diesem Motto können am Samstag, 10. Okto-

ber, von 14:30 bis 17:30 Uhr Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren im herbstlichen Königsbacher Wald werkeln und basteln. Zwischendurch stehen einige lustige Spiele auf dem Programm; vielleicht können die Kinder auch auf einer selbst gebauten Waldmurelbahn die Kugeln rollen lassen.

Die Kinder sollten der Witterung entsprechend und robust angezogen sein und ein kleines Rucksack-Vesper inklusive Getränk mitbringen. Wenn das Kind den Umgang zum Beispiel mit Gartenschere oder Taschenmesser bereits sicher beherrscht, können kleine Werkzeuge auf eigene Verantwortung der Eltern mitgebracht werden.

Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Spielplatz Schillerstraße in Königsbach (neben dem Bahntunnel). Am Ende der Veranstaltung um 17:30 Uhr können die Kinder am Wald-Wanderparkplatz im Steidig abgeholt werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen nimmt Volker Molthan von der BUND NaturKindergruppe Westlicher Enzkreis unter der Rufnummer 07232 6208 oder per E-Mail an v.molthan@arcor.de entgegen.

Anmeldeschluss ist der 8. Oktober.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe "... den Enzkreis genießen!", die von der Forum21-Gruppe Naturschutz und Landwirtschaft zusammengestellt wurde und bis Mitte Oktober ein kreisweites Programm zu Themen aus dem Klima-, Umwelt-Landschafts- und Naturschutz umfasst. 30 Initiativen und Vereine haben sich zusammengeschlossen, um für die Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben.

## Am Samstag, 10. Oktober, und Sonntag, 11. Oktober 6. Obsttage "Rund ums Obst" im Wildpark Pforzheim

PFORZHEIM/ENZKREIS. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "... den Enzkreis genießen!" finden am Samstag, 10. Oktober, und am Sonntag, 11. Oktober, im Ewald-Steinle-Haus im Wildpark Pforzheim die 6. Obsttage statt. Veranstalter ist der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Enzkreis-Pforzheim. Der Eintritt ist frei.

Unter der Überschrift "Rund ums Obst" werden von 11 bis 18 Uhr über 120 verschiedene Obstsorten präsentiert, darunter alte und neue, empfehlenswerte und Kuriositäten. Angesprochen fühlen sollten sich Groß und Klein, Hobbyobstbauern wie Verbraucher, die sich informieren möchten, welche Obstsorten es gibt, wofür sie verwendet werden und woher sie stammen. Wer unbekannte Sorten von zu Hause mitbringt, kann diese von Fachleuten bestimmen lassen. Neben einer Obstsortenverkostung wird es auch Apfelsaftpressen für Kinder geben.

Wer sich noch weiter informieren möchte, kann sich an Karen Prem vom Kreisverband wenden. Sie ist unter der Rufnummer 07231 67466 oder per E-Mail an karen.prem@t-online.de zu erreichen.

## Lehrgang am 17. Oktober Die Kartoffel - vielseitig wie noch nie!

Am Samstag, 17. Oktober, bieten das Landwirtschaftsamt und die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis im vhsHaus (Zerrenstr. 29, Raum 306/307) von 10 bis 13 Uhr einen fachpraktischen Lehrgang zu leckeren Kartoffelgerichten an. In diesem Kurs bekommen die Teilnehmer viele Anregungen für die Verwendung von heimischen Kartoffeln. Nach einer theoretischen Information über die Kochtypen der Kartoffel und deren geeignete Verwendung werden unter anderem Kartoffelplinsen in Sesamkruste mit Blattsalat, ein englischer Shepards Pie, Reibekuchen mit Apfelmus und Zwetschgenknödel zubereitet. Die Kursgebühr beträgt 12 Euro. Mitzubringen sind ein Geschirrtuch, Topflappen, ein Restbehälter, eventuell eine Schürze und ein Getränk. Anmeldungen nimmt die vhs unter Rufnummer 07231 3800-20, -21, -10 unter Angabe der Kurs-Nummer 3716 K entgegen.

## Am Sonntag, 11. Oktober: Pfinzgau-Tour ab Ersingen

KÄMPFELBACH/ENZKREIS. Am Sonntag, 11. Oktober, bietet der Schwäbische Albverein (Ortsgruppe Mühlacker/Lomersheim) eine Pfinzgau-Wandertour von Kämpfelbach-Ersingen



über die "Ebb" nach Remchingen-Wilferdingen zum Niemandsberg und weiter zur Pfinz an. Die Wanderung ist Teil der Veranstaltungsreihe "..... den Enzkreis genießen!" und dauert etwa 2,5 Stunden. Angesprochen fühlen sollten sich nicht nur Heimatkundler und sonstige interessierte Erwachsene, sondern auch Familien mit Kindern.

Treffpunkt ist um 13:25 Uhr an der S-Bahnhaltestelle Ersingen-West. Weitere Informationen gibt es bei Ulrich Gommel, Natur- und Landschaftsführer vom Schwäbischen Albverein (Ortsgruppe Mühlacker/Lomersheim), unter Rufnummer 07041 864615.

## **Tagesklinik sucht Gastfamilien für psychisch kranke Menschen**

PFORZHEIM. Die Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Pforzheim sucht Gastfamilien, die einen psychisch kranken Menschen, der wieder familiären Anschluss sucht, vorübergehend oder auf Dauer bei sich aufnehmen möchten. Im Rahmen des "betreuten Wohnens für erwachsene psychisch kranke Menschen in Familien" (BWF) vermittelt die Tagesklinik chronisch seelisch kranke Menschen in Gastfamilien, die den neuen Mitbewohner an ihrem Alltag teilhaben lassen und ihm ein eigenes Zimmer zur Verfügung stellen.

Sowohl die Familien, als auch die neuen Mitbewohner erhalten dabei professionelle Unterstützung und Beratung. Als Gastfamilien gelten auch Geschwister oder andere Angehörige in der Seitenlinie (z.B. Tante oder Onkel). Sie können so entsprechend unterstützt und gefördert werden. Die Tagesklinik bietet fachliche Begleitung sowie ein monatliches Betreuungsentgelt zusätzlich der Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Interessenten wenden sich bitte an die Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie in der Ludwig-Wolf-Str. 1 in 75181 Pforzheim. Die Klinik ist telefonisch zu erreichen unter 07232 5660200 oder per E-Mail an [j.stephan@kn-calw.de](mailto:j.stephan@kn-calw.de), [c.kaufmann@kn-calw.de](mailto:c.kaufmann@kn-calw.de) oder an [c.warmke@kn-calw.de](mailto:c.warmke@kn-calw.de).

## **Abschluss der "Tour de Enzkreis" am 18. Oktober:**

*Letzte Wanderung von der Schwanner Warte nach Neuenbürg*  
 ENZKREIS. Die letzte Etappe der "Tour de Enzkreis" für dieses Jahr startet am Sonntag, 18. Oktober, um 10:30 am Parkplatz bei der Schwanner Warte. Dieser kann auch mit dem Bus um 9:53 Uhr vom ZOB Pforzheim erreicht werden; Ankunft bei der Schwanner Warte ist um 10:23 Uhr. Die Wanderstrecke bis nach Neuenbürg beträgt insgesamt 13 Kilometer und dauert mit Pausen ca. sechs Stunden. Bewältigt werden müssen 170 Meter Aufstieg und ca. 300 Meter Abstieg. Die Tour wird von Janthe Rauh vom Haus der Familie in Straubenhardt geführt. Unterwegs ist beim Aussichtsturm Dennach eine Pause mit eigenem Vesper vorgesehen.

Geplant wurde die "Tour de Enzkreis" von den Mitgliedern der ehrenamtlich arbeitenden Forum 21-Gruppe "Naturschutz und Landwirtschaft". Das komplette Programm steht auf [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de) als Download bereit. Alle Etappen sind ausführlich in der Broschüre "... den Enzkreis erwandern - der Enzkreisweg" beschrieben, die für 7,50 Euro bei den Bürgermeisterämtern der Enzkreis-Gemeinden, an der Infotheke im Landratsamt und in den örtlichen Buchhandlungen erhältlich ist.

Mit dem ÖPNV bestehen zu den Start- und Zielorten gute Anschlüsse von Pforzheim. Für die Rückfahrt zum Ausgangspunkt wird bei Bedarf auch ein Shuttle-Service zum Selbstkostenpreis organisiert.

Wer bei der letzten Etappe noch mitwandern möchte, sollte sich bis zum 9. Oktober beim Forum 21 unter Telefon 07045 970-100 beziehungsweise -273 oder per E-Mail an [angela.gewiese@enzkreis.de](mailto:angela.gewiese@enzkreis.de) anmelden.

## **Am 17. Oktober: Pflegeeinsatz am Füllmenbacher Hofberg**

STERNENFELS-DIEFENBACH/ENZKREIS. Am Samstag, 17. Oktober, findet am Füllmenbacher Hofberg in Sternenfels-Diefenbach ein Pflegeeinsatz statt. Damit der Hofberg als eine "Schatztruhe der Natur" erhalten bleibt, lädt der Stromberggau des Schwäbischen Albvereins zum Mithelfen ein.

Das Schnittgut wird gemeinsam zusammengeharkt und dann "nach Bergbauernart" talabwärts befördert.

Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem ausgeschilderten Parkplatz am Waldrand vor der Abzweigung zum Jugendwanderheim Füllmenbacher Hof. Weitere Informationen gibt es bei Gaunatur- schutzwart Hermann Gommel unter Rufnummer 07041 5152.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe ".... den Enzkreis genießen!", die von der Forum21-Gruppe "Naturschutz und Landwirtschaft" zusammengestellt wurde und bis Mitte Oktober ein kreisweites Programm zu Themen aus dem Klima-, Land- schäfts-, Umwelt- und Naturschutz umfasst. 30 Initiativen und Vereine haben sich zusammengeschlossen, um auf die Kulturlandschaft im Enzkreis aufmerksam zu machen.

## **Jugendfonds-Kuratorium tagt im November - Anträge für neue Projekte jetzt stellen!**

Die nächste Kuratoriumssitzung des Jugendfonds Enzkreis, in der über Projekte für das nächste Jahr entschieden wird, findet Ende November statt; Anträge müssen bis zum 30. Oktober bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein.

Jugendgruppen, Vereine und Initiativen aus dem Enzkreis können sich laufend an den Jugendfonds wenden. Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen. "Wichtig ist immer, dass engagierte Menschen etwas in Bewegung setzen wollen", erklärt Florian Hennig. Bei ihm gibt es Beratung und Antworten auf (fast) alle Fragen unter Tel. 07231 308-9366 oder per E-Mail an [jugendfonds@enzkreis.de](mailto:jugendfonds@enzkreis.de). Informationen finden sich ebenfalls im Internet unter [www.jugendfonds-enzkreis.de](http://www.jugendfonds-enzkreis.de); dort stehen auch die Antragsformulare als Download bereit.

## **Jugendräume sollen gefördert und vernetzt werden: AGJZI mit neuem Vorstand und neuem Schwung**

"Wir möchten vor allem die hauptamtlich und die ehrenamtlich geleiteten Jugendhäuser miteinander vernetzen", betonen Markus Lindermeir (Bildungspartnerschaft Neulingen) und Stephanie Baust (Jugendpflege Maulbronn). Der neue Vorsitzende der AGJZI, des Dachverbands der Jugendzentren, Jugendräume und Jugendinitiativen im Enzkreis, und seine Stellvertreterin wurden bei einem Klausurwochenende gewählt - ebenso wie der gesamte Rest der Führungsmannschaft.

Bei der Klausur ging es vor allem um die Ziele für die kommenden zwei Jahre: Demnach sind Interessensvertretung und die Förderung der Jugendräume die Hauptanliegen des neugewählten Vorstandes. Die neue Schriftführerin Melanie Anthoni findet, dass die offene Jugendarbeit in den Gemeinden oft einen niedrigen Stellenwert hat und die fachlichen Hintergründe der Arbeit nicht genug bekannt sind. Deshalb brauche es ihrer Meinung nach dringend einen Imagewandel, was sie maßgeblich zur Mitarbeit im AGJZI-Vorstand bewogen habe. "Und ich bin dafür da, dass die AGJZI nicht den Bezug zur Basis verliert", scherzt Dorothea Gentner vom "Hüttle" in Pfinzweiler. Gentner ist derzeit die einzige Vertreterin selbstverwalteter Jugendräume im Vorstand - ihre fünf Kollegen arbeiten hauptberuflich in der Jugendarbeit. "Das ist ein Novum in den 26 Jahren AGJZI-Geschichte", wie Guido Seitz von der Kreisjugendpflege im Landratsamt erklärt.

Eine erste Veranstaltung plant das AGJZI-Team bereits Ende Oktober: In Kooperation mit dem Jugendhaus ProZwo in Mühlacker und unterstützt vom Jugendfonds Enzkreis wird in Mühlacker ein Kickerturnier stattfinden, bei dem sich die Jugendhäuser und Jugendräume aus dem ganzen Enzkreis begegnen und am Fußballtisch messen werden.

## **Enzkreis-Radwandertouren im Internet**

Ganz neu präsentiert der Enzkreis auf seiner Internetseite unter der Adresse [www.enzkreis.de/radwandern](http://www.enzkreis.de/radwandern) sieben Radrundtouren durch die abwechslungsreiche Landschaft des Enzkreises. Eine Übersichtskarte zeigt alle Touren im Überblick. Die Tourenvorschläge entstanden für die Radwanderkarte "Radwandern Enzkreis Pforzheim - Radwandern zwischen Schwarzwald und Reben", die bereits seit einiger Zeit im Buchhandel angeboten wird.

Der neue Internetauftritt bietet jetzt die Möglichkeit, die Rundtouren auch mit einem Navi-Gerät für Fahrräder zu befahren. Auf der Internetseite werden die Touren als GPS Track-Files in gängigen Formaten für den Download zur Verfügung gestellt. Die Files überträgt der Nutzer nach dem Download mit einer geeigneten Software auf sein GPS-Gerät.

Als weiteren Service bietet die Internetseite Infoblätter mit Toureninformationen im pdf-Format an, die man downloaden und ausdrucken kann. Die Infoblätter enthalten eine Beschreibung des Tourenverlaufs mit Tipps für Besichtigungen, einen Kartenausschnitt sowie ein Geländeprofil. Bei einigen Touren gibt es Abkürzungsstrecken, die ebenfalls berücksichtigt wurden.

Die Strecken erfasst hat Johannes Kersting vom ADFC-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis. Von einem Fachbüro wurden anschließend die gängigen GPS-Formate erzeugt, weil bislang ein einheitlicher Standard fehlt. Nach dem "Entpacken" der bereitgestellten ZIP-Dateien stehen für jede Tour sieben unterschiedliche Formate zur Verfügung.

Verkehrsdirektor Wolfgang Herz und sein Mitarbeiter Michael Rieger von der Radwegekommision des Enzkreises freuen sich, dass mit diesem Angebot ein weiterer Baustein zur Förderung des Radverkehrs im Enzkreis gesetzt werden konnte. "Die vorgestellten Rundtouren erfassen alle Landschaften des Enzkreises und werden sicherlich viele Freunde finden", zeigt sich Wolfgang Herz überzeugt. "Auch alle Radwanderfreunde ohne ein GPS-Gerät können von den bereitgestellten Infos profitieren."

## Schmerz lass nach, Veranstaltungsreihe zum Thema "gesund älter werden"

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "gesund älter werden" hält am Mittwoch, 14. Oktober, um 18:00 im Seniorenzentrum Paul Gerhardt in der Frankstr. 83 in Pforzheim die Schmerztherapeutin und Anästhesistin Dr. Carla Weber einen Vortrag. Veranstalter ist "Netzwerk looping".

Älter werden bedeutet manchmal, mit Schmerzen zu leben. Wie gehe ich im Alltag mit Schmerzsituationen um? Welche Medikamente nehme ich, was ist die richtige Dosierung, ohne abhängig zu werden? Was kann ich selbst tun, ohne gleich zur Tablette greifen zu müssen? Diese Fragen wird Dr. Carla Weber in ihrem Vortrag beantworten. Natürlich besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit der Ärztin ins Gespräch zu kommen.

Der Vortrag ist die Auftaktveranstaltung zu einer Veranstaltungsreihe mit verschiedenen Angeboten zur Gesunderhaltung für die "Generation 50 plus". Die Angebote reichen von "Yoga zum Kennenlernen", "Jünger durch Bewegung" bis zu Gedächtnistraining und Kursangeboten zur gesunden Ernährung. Die Kurse finden alle in den Räumen des Seniorenzentrums Paul Gerhardt statt.

Weitere Informationen gibt es bei Netzwerk looping, Gesundheitsförderung und Prävention, im Landratsamt Enzkreis unter der Rufnummer 07231 30875.

## Co-Abhängigkeit und Beziehungssucht Neue Selbsthilfegruppe für Frauen im Aufbau

PFORZHEIM/ENZKREIS. In Anlehnung an "Norwood-Gruppen", die in aller Welt nach Erscheinen des Sachbuchs von Robin Norwood ("Wenn Frauen zu sehr lieben") entstanden sind, soll auch im Enzkreis und in Pforzheim eine Selbsthilfegruppe gegründet werden, die sich mit dem Thema Abhängigkeit in Beziehungen befasst. Interessierte können sich vertraulich bei KISS, der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen, unter der Telefonnummer 07231 308-9743 melden oder ein Mail an [renate.poignee@enzkreis.de](mailto:renate.poignee@enzkreis.de) schicken.

In einer Co-Abhängigkeit oder Beziehungssucht sind bestimmte Verhaltensweisen typisch und wiederholen sich demzufolge auch bei neuen Partnern. Es wird immer die gleiche "Sorte Mann" ausgesucht und eine Beziehung eingegangen, die der jeweiligen Frau - objektiv betrachtet - nicht gut tut. Die Männer stecken oftmals selbst in Schwierigkeiten (Sucht- oder Gewaltproblematik, drohender finanzieller Ruin). Co-abhängige Partnerinnen engagieren sich über die Maßen in einer Beziehung. Sie leben sozusagen für den anderen und durch ihn, erhoffen

sich durch ihn die Erfüllung der eigenen Wünsche. Dabei werden die eigenen Angelegenheiten nicht wichtig genommen. Das kann bis zur Selbstvernachlässigung gehen. Das Helfen steht im Vordergrund und verhindert die Auseinandersetzung mit der eigenen Person. Die Co-Abhängigen sind ständig damit beschäftigt, dem Partner Gutes zu tun. Auf eigene Bedürfnisse zu hören fällt ihnen allerdings schwer. Das Verhalten der Beziehungssüchtigen gründet sich auf die Hoffnung, "es recht zu machen" und dadurch geliebt und angenommen zu werden.



## Landratsamt Enzkreis

### Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

#### ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTS

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

#### ÖFFNUNGSZEITEN DER ZULASSUNGSSTELLEN

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr

Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Informationen unter [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de)

## Soziale Dienste



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim eröffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 3 Komfortzimmer und 4 Doppelzimmer an.



Wir sind einer der ältesten und erfahrensten Altenhilfeträger in Württemberg und Mitglied im diakonischen Werk.

Unsere Leistungen im kurzen Überblick:

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege

- Angebote für Menschen mit Demenz

Unsere Schwerpunkte:

- Rehabilitation insbesondere durch Kraft- und Balancetraining
- Akkupunktur und Homöopathie
- Palliativ in Kooperation Hospiz Leonberg
- Gedächtnistraining
- Entspannungsübungen durch autogenes Training

Haben Sie Fragen? Wir beraten und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Verwaltung:

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr unter 07044/91585-40

Herr Schleinitz Heim- und Pflegedienstleitung 07044/91585-30

Sprechzeiten: Montag 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr

### Altenheim gemeinnützige GmbH

Schwester-Karoline-Haus

Schulstr. 17

71292 Friolzheim

Heimleitung: Sebastian Schleinitz  
Stellvertretung: Gabi Herold  
Tel. 07044/91585- 0  
Fax: 07044/91585-41  
Mail: S-K-H@seah.de  
Schleinitz@seah.de

**Am 13.10.2009** hat Herr Hallbach vom **Heimbeirat Sprechzeit von 15:00-16:00 Uhr**. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 07044/91585-0. Wenn keine Anmeldung erfolgt, fällt die Sprechzeit aus. Vielen Dank!

## Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH



**Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim**  
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

### Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

### Essen auf Rädern

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

### Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten, HIV-Test

- anonym und kostenlos-

Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim  
Telefon: 07231 308-9580

E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten: Dienstag 13:30 Uhr - 18:00 Uhr

(bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)

Donnerstag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr (ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V., Goldschmiedeschulstraße 6, Pforzheim

Telefon: 07231 441110

E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

## Enzkreis-Kliniken

### Bilderausstellung im Foyer der Enzkreis-Kliniken

Mühlacker

Vom 12.10-02.11.09 zeigt das DemenzZentrum Kunstwerke von demenzkranken Menschen im Foyer der Enzkreis-Kliniken. Die Bilder sind im Laufe der Jahre in den Betreuungsgruppen des DemenzZentrums entstanden und sind oft von einer ungeahnten Tiefe. Zu besichtigen sind die Werke zu den offiziellen Besuchszeiten der Enzkreis-Kliniken.

Weitere Informationen sind beim DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken unter der Telefonnummer (07041) 814690 erhältlich.

## Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II  
Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,  
Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231-566 196 0,  
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

## Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

### für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter Tel. 07231 30870 entgegengenommen

### "Erfolgreich lernen mit Spaß"

#### - ein Tagesseminar für Schüler und Eltern -

ENZKREIS. Schülerinnen und Schüler von 9 - 15 Jahren bekommen Tipps und Hilfestellungen, um konzentriert die Hausaufgaben zu schaffen und motiviert schulische Ziele zu verfolgen.

Im Elternseminar erfahren Eltern, wie sie ihre Kinder richtig und erfolgreich beim Lernen unterstützen und zu selbstverantwortlichem Handeln erziehen können.

Auch gute Schüler können von effektiveren gehirngerechten Lern- und Arbeitstechniken profitieren. Dabei werden keine Wunder versprochen, aber eine neue Art des Lernens vermittelt, die hilft, erfolgreicher zu lernen, organisierter und konzentrierter zu arbeiten, Unsicherheiten und Ängste abzubauen.

**Leitung:** Das Lernteam, Marburg

**Termin:** 1. Termin 21.11.09, 9:00 - 18:00 Uhr  
oder

2. Termin 22.11.09, 9:00 - 18:00 Uhr

**Kosten:** € 40,00 pro Familie

Die Tagesseminare finden in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt. Wir bitten um Anmeldung: Telefon 07041/6057, Fax 07041/861315 oder per Mail: beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de (enz)

### Es ist schön, dass Du da bist!

(Ein Abend für Paare über das Wohlbehagen und Wohlfühlen)  
ENZKREIS. Verheiratete Menschen leben länger. Das hängt offensichtlich mit dem Gefühl der Geborgenheit in einer Partnerschaft zusammen.

Eine wichtige Rolle spielt dabei eine bestimmte Qualität von Berührung.

Gemeint ist Berührung, die vom anderen nichts haben will, sondern ihm einfach nur mitteilt: "Ich bin da für Dich und es ist schön, dass Du da bist!"

Wie kann Berührung so sein, dass sie mir und meiner Partnerin/ meinem Partner gut tut, dass sie Nahrung ist für unsere Beziehung und uns die Erfahrung wohlthuender Nähe schenkt?

An diesem Abend sind Sie als Paar herzlich eingeladen, dieser Frage nachzuspüren und Ihre ganz persönlichen Antworten darauf zu finden.

Lassen Sie sich an diesem Abend auf unterschiedliche Weise verwöhnen.

**Leitung:** Traugott Frasch,  
Körper- und Psychotherapeut  
Kerstin Schwarz

Dipl. Soz.Pädagogin, Familientherapeutin

Der Paarabend findet am Freitag, den 27.11.2009 von 19:00 - 22:00 Uhr in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt. Kosten 15 EURO pro Paar. Wir bitten um Anmeldung: Telefon 07041/6057, Fax 07041/861315 oder per Mail beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de (enz)

### Wenn Jugendliche keinen Sinn mehr im Leben sehen

ENZKREIS. Die Zeit des Erwachsenwerdens stellt Eltern vor eine Fülle von Herausforderungen und bringt die Beteiligten oftmals an ihre Grenzen. Abnabelung vom Elternhaus, Identitätsfindung und sozialer Rückzug können Merkmale dieser Zeit sein, ebenso wie die Beschäftigung mit dem Sinn des Lebens. Was aber passiert, wenn ein junger Mensch keine Lösungen in dieser krisenhaften Zeit für sich findet?

Die zunehmende Zahl depressiver Störungen im Jugendalter sowie die Tatsache, dass Suizid bei jungen Menschen nach wie vor die zweithäufigste Todesursache nach dem Tod im Straßenverkehr ist, ist alarmierend.



Die Beratungsstelle möchte mit dieser Veranstaltung für das Thema Suizid bei Jugendlichen sensibilisieren, Eltern helfen, Alarmzeichen rechtzeitig zu erkennen und Wege aus der Krise aufzeigen.

Die Diplompsychologinnen des Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V., Mona Gutjahr und Gabriele Herb-Gauß, werden den Abend leiten, am Montag, den 26.10.2009 in der Beratungsstelle, Kronprinzenstr. 9 in Pforzheim, Beginn 19.30 Uhr. Anmeldungen nimmt Petra Lorenz telefonisch (07231/30870) oder per Mail (beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de) entgegen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Starke Mädchen haben's leichter

Unter diesem Titel bieten die Pforzheimer Erziehungsberatungsstelle und die Lilith-Beratungsstelle zum zweiten Mal gemeinsam eine Gruppe für 8 - 10-jährige Mädchen an.

Es wird um die Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen, die Selbstbestimmung über den eigenen Körper und den Umgang mit schwierigen Situationen gehen. Mit Liedern, Spielen und Gesprächen sollen das Selbstbewusstsein der Mädchen und ihr Schutzpotential gestärkt werden.

Alle acht Treffen sind montags von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Erziehungsberatungsstelle. Die Gruppe beginnt am 26.10., vorab am 19.10 findet ein Elternabend statt.

Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Erziehungsberatungsstelle entgegen, Telefon (07231) 281700.

### Beratungsstelle für Hilfen im Alter

#### Gebiet Heckengäu

Irmgard Muthsam-Polimeni  
Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,  
75417 Mühlacker  
Tel. 07041 - 81469-23  
Fax 07041 - 8146912  
E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de  
Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)  
Sprechstunde:  
Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)  
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr  
Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

### Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,  
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

### Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

**Terminvereinbarung** Geschäftsstelle Pforzheim:

**Tel. 07231 34180**

Mo.,Di.,Mi. 15.00 - 17.00 Uhr  
Do.,Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

### Jugend- und Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,  
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 20.00 Uhr

Freitag 9.00 - 15.00 Uhr

- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

### Sonderdienst Mutterschutz beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe

Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Montag 14.00 - 17.30 Uhr

Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

### Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag



### Haus der Diakonie

#### Diakonie

#### Auskunft - Beratung - Hilfe

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

**Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5 71229 Leonberg**  
**Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024**

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

### Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

- Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie**.

- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

#### Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis,

Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim

Tel. 07231-566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle).

### Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)



Deutsche Rentenversicherung  
Auskunfts- und Beratungsstelle

Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

**Diakonie- und Sozialstation  
Heckengäu e.V.**



**-- Hilfe, die sich sehen lässt --**

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,  
Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.



Am 25. und 26. Juli 2009 feierte die Diakonie- und Sozialstation Heckengäu in Wimsheim ihr 30-jähriges Bestehen. Außerdem veranstaltete die Diakonie- und Sozialstation seit April 2009 in den Gemeinden ihres Einsatzgebiets eine Vortragsreihe mit verschiedenen Referenten.

Diese Reihe wird nun am kommenden

**Dienstag, 13. Oktober 2009, 19.30 Uhr  
in der Cafeteria im Schwester-Karoline-Haus,  
Friolzheim, Schulstraße 17**

mit einem Vortrag zum Thema **Neues zur Pflegeversicherung** abgeschlossen. Als Referent konnte der Leiter der Abteilung Pflege der AOK Nordschwarzwald, **Herr Achim Nübel** gewonnen werden.

Zu diesem sicher interessanten Vortrag laden wir alle Einwohner im Heckengäu herzlich ein. Die Vorstandschaft und die Mitarbeiterinnen der Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. freuen sich auf Ihren Besuch.

**Notdienste / Service**



**Ärztlicher Sonntagsdienst**

**Zentrale Notfallpraxis Mühlacker  
beim Krankenhaus Mühlacker**

Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292  
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.

An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

**Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg**

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon extern:  
07152-2028000

Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

**Apotheken-Notdienst**

Samstag 10.10.2009

Doc Morris - Apotheke Museumstr.4,  
Tel.(07231) 5898071, Fax 5898072

Sonntag 11.10.2009

Post - Apotheke, Pforzheimer Str.18, Friolzheim  
Tel. (07044) 44944

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Zu erfragen über Tel.-Nr. 07231 3737

**Bestattungsdienst**

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,  
Tel. 07152 52421

**Die Deutsche Bahn AG informiert:**

**Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim**

08 00/1 50 70 90

Montag - Freitag

von 07.00 - 20.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage

von 09.00 - 18.00 Uhr

**Hebammenteam Friolzheim**

Hebamme Meike Schulze 07044 940211

Hebamme Gesine König 07044 44061

**Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt  
Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.**

✂ ..... *Bitte hier ausschneiden* .....

**Friolzheimer Sperrmüllbörse**

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt  
**Ja ( ) Nein ( )**

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:  
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

✂ ..... *Bitte hier ausschneiden* .....



### Friolzheimer Sperrmüllbörse

Ca. 200 Stück Knochenpflastersteine (benutzte)  
Tel: 07044/ 945969  
2 sitziges Sofa hell, Hifi Eckschrank schwarz  
65 x 65 x 75 cm Tel: 07044/ 906807

### Müllabfuhrtermine

und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grundstück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814

	Restmüll / Biomüll	Grüne Tonne	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Würzburg	Sonstiges
1 Do					
2 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
3 Sa	Tag der Deutschen Einheit				
4 So					41. KW
5 Mo					
6 Di		14:00-17:30			
7 Mi	x				Schulferien*
8 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
9 Fr					
10 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
11 So					42. KW
12 Mo					
13 Di			14:00-17:30		
14 Mi		□			
15 Do		● 9:00-12:30	14:00-17:30		
16 Fr					
17 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
18 So					43. KW
19 Mo					
20 Di					
21 Mi	x	14:00-17:30	9:00-12:30		
22 Do					
23 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
24 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
25 So					44. KW
26 Mo					
27 Di					
28 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30		
29 Do					
30 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
31 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		

**Schadstoffsammlung aus Haushalten**  
(Termine im Kalender)  
östlicher Teil des Marktplatzes:  
09.30 - 10.15 Uhr

### Krabbelgruppe

Krabbelgruppe im evangelischem Kirchsaal jeden Mittwoch von 9.30 Uhr - ca 11.00 Uhr für alle Mummies mit Kindern von 1 Jahr bis zum Kindergartenalltag.

Ansprechpartner:

Christine Rottner Tel.: 07044 / 902591

+ Katrin Irmischer Tel. : 07044 / 929209

### Jubilare



Frau Gisela Günter, Schulstr. 4, feiert am 09.10.2009 ihren 83. Geburtstag.

Herr Manfred Abt, Eichenstr. 9, feiert am 09.10.2009 seinen 72. Geburtstag.

Frau Renate Martin, Schulstr. 17, feiert am 10.10.2009 ihren 93. Geburtstag.

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute.

### Freiwillige Feuerwehr Friolzheim



#### JUGENDFEUERWEHR

Am Samstag 10.10.09 trifft sich die Jugendfeuerwehr zur Übung.

Gruppen A und B 16.30 - 18.00 Uhr

Gruppen C und D 15.00 - 16.30 Uhr

TERMINE

16.10.09 Freitagsübung



### Außenstelle Friolzheim

Schirmherr: Bürgermeister Michael Seiß

Örtliche Leitung: Martina Benzinger,

Telefon 07044 41253, Fax 07044 903153

#### Friolzheim

Schirmherr:

Bürgermeister Michael Seiß

Örtliche Leitung:

Martina Benzinger

Telefon: 07044 - 41253

Fax: 07044 - 903153

E-Mail: friolzheim@vhs-pforzheim.de

Anmeldungen bitte online unter [www.vhs-pforzheim.de](http://www.vhs-pforzheim.de), oder unter 07231-38000

#### Einzelveranstaltungen

##### Wie beobachtet man den Sternenhimmel

##### Astronomie für Anfänger

Christian Witzemann

Freitag, 23.10.2009, 20:00

Grundschule Friolzheim,

Eichenstr. 28, vhs-Raum

gebührenfrei, Anmeldung erforderlich

#### Kursnummer 7901 e

Möchten Sie über Astronomie mehr erfahren? Möchten Sie wissen, wie man sich mit geringem Aufwand am Sternenhimmel zurechtfindet? Der Dozent wird an diesem Abend in die einfachen Grundlagen der Hobbyastronomie einführen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Sollte der Himmel klar und wolkenlos sein, dann können nach dem Vortrag die erworbenen Erkenntnisse gleich in der Praxis ausprobiert werden.



**Praktische Schnittunterweisung***Werner Springer*

Samstag, 28.11.2009, 09:00-13:00 Uhr

Grundschule Friolzheim,

Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr EUR 13,00

**Kursnummer 7902 K**

Am praktischen Beispiel wird Ihnen die Pflege und der richtige Schnitt an verschiedenen Bäumen erklärt.

**junge vhs****Weihnachtliches Tonen**

für Kinder ab 6 Jahren

*Marion Poth*

Freitag, 27.11.2009, 14:30-16:00 Uhr

Grundschule Friolzheim,

Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr EUR 10,00; inkl. Material

**Kursnummer 7908 K**

Bitte mitbringen: Schürze oder alten Kittel

Töpfern macht Spaß und gemeinsam sowieso! Aus Ton entstehen in unserem Kurs weihnachtliche Figuren in allen Variationen. An originellen Ideen fehlt es euch sicherlich nicht. Der Abholtermin für die gebrannten Tonsachen wird im Kurs bekanntgegeben.

**Kleine Köche ganz groß**

für Kinder ab 7 Jahren

*Martina Benzinger*

Freitag, 06.11.2009, 15:00-18:00 Uhr

Grundschule Friolzheim,

Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr EUR 16,00; inkl. Lebensmittel

**Kursnummer 7909 K**

Bitte mitbringen: Schürze, Restebehälter in verschiedenen Größen, Geschirrtuch, Getränk

Wieder einmal sind alle willkommen die Spaß am Kochen haben. Gemeinsam werden wir ein kleines Menü zubereiten und probieren. Jedes Kind erhält eine Rezeptsammlung und ein Kochdiplom.

**Benjamin Blümchen im Weihnachtsfieber**

für Kinder von 3 bis 6 Jahren

*Martina Benzinger*

Freitag, 11.12.2009, 15:00-17:15 Uhr

Grundschule Friolzheim,

Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr EUR 12,00; inkl. Material

**Kursnummer 7910 K**

Bitte mitbringen: Schürze, Schere, Kleber (flüssig), Buntstifte, Borstenpinsel, Restebehälter, Getränk

Schon wieder steht Weihnachten vor der Tür. Gemeinsam wollen wir basteln, malen, backen und vieles mehr zusammen erleben.